**Mögliche Meldekette zum internen Umgang mit einem Verdacht bzw. Vorfall**

**Vertrauensperson**
(VP) erfährt von einer Vermutung/ einem Vorfall, schätzt die Meldung ein, dokumentiert sie, entscheidet über den nächsten Schritt, z.B. ob Beratungsstelle und Leitung einbezogen werden. Wenn ja:

Grundsätzliche Absprache:
Wann wird Vorstand/ Leitung informiert

Kooperation mit einer **Fachberatungsstelle**

**Besprechung** z.B. dieser Themen.:
- Nächste Schritte, z.B.
- Weitere Recherche zu der Vermutung?
- Umgang mit Betroffenen, Familie etc.?
- Mitarbeitergespräch?
- Persönliche Unterstützung für Vertrauensperson
- Etc.

**Vorstand/ Leitung**
wird von Vertrauensperson und bei Bedarf der Beratungsstelle unterstützt

**Entscheidung** bezüglich der verschiedenen Handlungsebenen, z.B.
- Was muss zum Schutz der/ des Betroffenen unternommen werden?
- Wie wird mit dem/ der Verdächtigen bzw. Täter/in umgegangen?
- Was muss aus Sicht/ zum Schutz des Verbandes unternommen werden?

Wer ist jeweils in die Entscheidung mit einzubeziehen (z.B. Betroffene/r, Eltern...)?

Klären, inwieweit die Vermutung/ der Vorfall gemeldet werden muss/ soll an:

Die nächste Ebene, Verband bzw. Jugendring (im Idealfall über die dortige Vertrauensperson)

Entsprechende externe Stellen, z.B.
- insofern erfahrene Fachkraft
- Jugendamt
- Polizei